

# Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung für das Jahr 1934

Autor(en): **Ernst, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **116 (1935)**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### 3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung für das Jahr 1934

1. *Jahresrechnung.* Die auf 31. Dezember 1934 abgeschlossene Rechnung der Schläfli-Stiftung verzeichnet unter den Einnahmen den Vermögensvortrag vom Vorjahre mit Fr. 3878.90 und Einnahmen aus Zinsen von Fr. 1010.95. Die Gesamtausgaben betragen pro 1934 nur Fr. 148.65, so dass sich die Mehreinnahmen auf Fr. 862.30 stellen und die Rechnung mit einem Vortrage auf neue Rechnung von Fr. 4741.20 abschliesst.

2. Die auf 1. Juni 1934 ausgeschriebene Preisfrage hat keine Beantwortung gefunden und ist auf 1. Juni 1936 erneut ausgeschrieben worden.

3. Eine Kommissionssitzung hat im Berichtsjahre nicht stattgefunden. Mittel und Wege für die Erhöhung der Preissumme haben sich immer noch nicht gefunden und damit fehlt die notwendigste Voraussetzung für die längst vorgesehene Revision des Kommissionsreglementes.  
Der Kommissionspräsident: *A. Ernst.*

### 4. Bericht der Geologischen Kommission über das Jahr 1934

#### 1. Allgemeines

Die Kommission setzte sich im Berichtsjahre aus folgenden Mitgliedern zusammen:

	Mitglied seit
1. Prof. ALB. HEIM, Zürich, Alt- und Ehrenpräsident (Präsident 1894—1926) . . . . .	1888
2. „ A. BUXTORF, Basel, Präsident (seit 1926) . . . . .	1921
3. „ M. LUGEON, Lausanne, Vizepräsident . . . . .	1912
4. „ P. ARBENZ, Bern . . . . .	1921
5. „ E. ARGAND, Neuchâtel . . . . .	1921
6. „ L. W. COLLET, Genève . . . . .	1925
7. „ P. NIGGLI, Zürich . . . . .	1931

Mit besonderen Funktionen waren betraut:

1. Dr. PETER CHRIST, Basel, 1. Adjunkt . . . . .	1929
2. Dr. R. U. WINTERHALTER, Basel, 2. Adjunkt . . . . .	1931
3. O. P. SCHWARZ, Basel, Sekretär und Kassier . . . . .	1927

Dr. CHRIST beschäftigte sich in der ersten Hälfte des Jahres im Einverständnis mit der Kommission mit der redaktionellen Bearbeitung und Drucklegung der Graphika für den von der Schweiz. Geologischen Gesellschaft herausgegebenen „Geolog. Führer der Schweiz“ (s. unter 14).

Dr. WINTERHALTER erhielt pro 1934 von der Kommission einen zirka dreimonatigen unbezahlten Urlaub eingeräumt, den er für private geologische Aufnahmen auf Blatt Greina benützte.

An dieser Stelle sei nicht versäumt, zweier Männer zu gedenken, die uns im Berichtsjahre durch den Tod entrissen worden sind.